



wellenklänge 2025

Pressespiegel - eine Auswahl

Scham & Schönheit

11.07.—26.07.2025



wellenklänge
lunz am see

Thema & Festivalkonzept

Scham & Schönheit

Was wir als „schön“ empfinden, ist eine individuelle Sache. Ein persönlicher Geschmack, könnte man meinen. Zu dieser Subjektivität kommt jedoch eine ordentliche Portion an kultureller Prägung hinzu.

Sie entscheidet darüber, was wir als attraktiv und anziehend empfinden. Zuallererst schauen wir einem Menschen ins Gesicht, und sehr schnell auch auf andere Teile des Körpers. Dabei gibt es Parameter für ein Schönheitsempfinden, die recht universell sind. Aber auch welche, die sich in Gesellschaften und Kulturen mit der Zeit wandeln Wer definiert also, was schön ist? Medien und die Modeindustrie spielen heute dabei eine bedeutende Rolle. Was uns ganz schnell zum Schamgefühl führt. Beugen wir uns dem kommerzialisierten Ideal nach haarlosen und perfekten Körpern nämlich nicht, hat das Folgen: Hasskommentare und Abwertungen, bis hin zu struktureller Benachteiligung, wenn beim Bewerbungsgespräch nach Körpergewicht oder Hautfarbe entschieden wird. Der Druck, der durch diese unerreichbaren Schönheitsideale aufgebaut wird, trifft Frauen* besonders hart. Für Frauen heißt die politische Botschaft der Gesellschaft: Mach alles, mach es perfekt, und lass es niemals anstrengend aussehen. Und wem nützt das? Scham & Schönheit sind Machtinstrumente und somit politisch. Scham ist lähmend. Sie isoliert, lässt einen sich schlecht und wertlos fühlen und sie ist ungesund. Was dagegen hilft? Reden. Sich anvertrauen. Jemand anders muss mit Empathie und Verständnis reagieren, damit Scham vergeht. Unser Schamgefühl prägt aber auch unsere Empathiefähigkeit. So lernen wir, wie wir uns respektvoll und einander achtsam gegenüber verhalten können. Aber schämen sich vielleicht meistens die Falschen? Stillende Mütter in der Öffentlichkeit oder Frauen*, die nicht den konstruierten Schönheitsidealen entsprechen, transidente Menschen oder Personen mit Behinderung.

„Die Scham muss die Seite wechseln.“ Kaum ein Satz hat uns im vergangenen Jahr so aufgerüttelt, wie jener der Französin Gisèle Pelicot. Aus der Sozialwissenschaft und der Neurobiologie wissen wir: Wir brauchen einander. Wir wollen miteinander in Verbindung sein. Wenn die Gemeinschaft fehlt, leiden wir.

Wie wir in alldem weiterkommen und die dahinterliegenden Systeme aufbrechen können, darauf haben wir keine Antwort. Aber wir hoffen, dass wir mit unseren Konzerten und Veranstaltungen verbindende Räume schaffen. In denen Perfektion, Likes und Hass-Kommentare vorrübergehend keine Rolle spielen. In denen wir ein respektvolles Gespräch, ein Glas Wein oder ein Konzert genießen können und es völlig genügt, einfach nur zu sein.

Wir laden euch ein!
Herzlich,
Julia Lacherstorfer & Simon Zöchbauer

Programm

- 11.07.

Eröffnungskonzert
Christl x Lylit
- 12.07.

Podiumsgespräch
Elisabeth Lechner,
Christine Steger,
Moderation:
Heidemarie Egger
Abendkonzert
Kurdophone
- 13.07.

Matinee
Willi Landl & Michael
Hornek, Mina Zakić &
Szymon Kałużny
- 15.07.

Märchenwanderung
Helmut Wittmann &
Mehmet Dalikilic
- 17.07.

Art of Duo
Phoebe Violet &
Andreas Haidecker
- 18.07.

Hausball
Härtel Quintett &
Schallwellen-Orchester
- 19.07.

Abendkonzert
Frigg
- 20.07.

Jakobisingen
Aniada a Noar feat.
Gstättner & Heckel,
wondrak.lindschi
- 23.07.

See.Rund.Gang
Duo Sonoma
- 24.07.

**CPM-Lab
Abschlusskonzert**
David Six, Ralph
Mothwurf, Rojin Sharafi,
Golnar Shahyar &
Teilnehmer:innen des
CPM-Labs
Abendkonzert
Enfleurage
- 25.07.

Abendkonzert
Rahel
**Opening Light
Installation***
Rojin Sharafi, Ariathney
Coyne & Lynn Mayya
DJ-Set mit Live Visuals*
Ariathney Coyne & Lynn
Mayya
- 26.07.

Abschlusskonzert
Jumping Jungle,

Ein Auszug aus dem

Pressespiegel 2025



Open-Air-Sommerfestival | Open Air Summer Festival

Weltmusik auf der Seebühne World music beneath the open sky

Die „wellenklänge“ in Lunz am See (Niederösterreich) verstehen sich als Festival für Musik aus allen Richtungen sowie zeitgenössische Strömungen, bei denen heimische und internationale Interpreten interagieren. Zusätzlich gibt es Tanz, Theater, Zirkus, bildende Kunst, Klanggedanken und Märchenwanderungen – spartenübergreifend und stets von höchster Qualität. Zentrum des Festivals ist die überdachte Open-Air-Bühne am und auf dem Lunzer See, die Akustik am Wasser ist großartig. Motto der Ausgabe 2025 vom 11. bis 26. Juli ist „Scham & Schönheit“.

„wellenklänge“ in Lunz am See (Lower Austria) is a festival for boundary-crossing music and contemporary currents, where regional and global artists engage in creative dialogue. Complemented by dance, theatre, circus, visual arts, sound and story walks, the programme is interdisciplinary and consistently of the highest calibre. At its center lies the roofed open-air stage on Lake Lunz, famous for its exceptional acoustics over water. The 2025 edition, held from 11 to 26 July, explores the evocative theme: „Shame & Beauty“.

wellenklaenge.at

Cercle Diplomatique 2025

update ⁰⁹ Juli/August

VON Claudia Hubmann

Musik am See

Immer ein paar Grad kühler als anderswo, ist Lunz idealer Austragungsort für das Sommerfestival „Wellenklänge“. Das haben Julia Lacherstorfer und Simon Zöchbauer auch heuer wieder interessant kuratiert. Drei Wochenenden unter dem Motto „Scham & Schönheit“, u.a. mit Christl, Lylit (u.) und Rojin Sharafi.

11.–26.7. wellenklaenge.at



Inselbegabung

Von der britischen Isle of Wight auf die internationalen Festivalbühnen – das haben Wet Leg in kürzester Zeit geschafft, nicht zuletzt als Support für einen gewissen Harry Styles. Am 11. Juli veröffentlichen die Indiepowerrockers ihr zweites Album, *Moisturizer*, ein wilder Mix aus lakonisch und sweet, leicht aggro, aber lössig, 90er-Anklängen und Dance-Punk.

KOPFMASSEGE



10 maxima

Augustinus Bader hat sich mit exklusiver Gesichts- und Körperpflege einen Namen gemacht. Jetzt hat der deutsche Biomediziner in Zusammenarbeit mit La Bonne Brosse ein vergleichsweise günstiges Produkt herausgebracht: Die Haarbürste im typischen Bader-Blau entwirrt die Haare und massiert gleichzeitig die Kopfhaut. Sehr angenehm!

augustinusbader.com



VOR Magazin JULI 2024



**VOR
Bild**

Vielschichtiges Programm

FESTIVAL. Unter dem Motto „Scham & Schönheit“ präsentiert das wellenklänge Festival ein vielschichtiges Programm im malerischen Lunz am See. Beim Eröffnungskonzert stehen die Musikerinnen Christl und Lylit auf der Bühne. Das Duo Sonoma (Foto) kombiniert am 23. Juli gekonnt unterschiedlichste musikalische Genres. Am 12. Juli gibt es ein spannendes Podiumsgespräch zum Thema „Scham x Weiblichkeit x Behinderung“.

INFO: 11. bis 26.7., 3293 Lunz am See, wellenklaenge.at

VORMAGAZIN JULI 2025

„In Summe immer besser“

Am wunderschönen Lunzer See im Mostviertel/NÖ findet an drei Wochenenden im Juli das Festival „wellenklänge“ statt. Heuer setzen die seit 2018 Verantwortlichen, Julia Lacherstorfer & Simon Zöchbauer auf das Motto „Scham & Schönheit“.



Julia Lacherstorfer & Simon Zöchbauer

Wie kamen Sie auf das Festivalmotto „Scham & Schönheit“?

Als Festival für zeitgenössische Strömungen legen wir unseren Fokus auf musikalische Feinheiten, ebenso wie auf gesellschaftliche Diskurse. Jedes Jahr versuchen wir Themen zu erfühlen, die uns und der Gesellschaft auf der Zunge brennen und am Herzen liegen. Social Media ist aus dem Alltag sehr vieler Menschen nicht mehr wegzudenken, und vor allem für FLINTA Personen ist das eine sehr toxische Welt oft, in der viel geshämt und bewertet wird, Körperbilder und Diätkulturen permanent das Gefühl vermitteln, dass man so wie man ist, nicht ok sei. Gleichzeitig entwickelt sich aber eine sehr starke Gegenbewegung, die diese Mechanismen aufzeigt und gegensteuert, also „unshamed“, wie z.B. Louisa Dellert es auf Instagram nennt. Das war der Ausgangspunkt für die Themenfindung.

Relativ zeitgleich ist der Satz „Die Scham muss die Seiten wechseln“ vielen von uns durch Mark und Bein gegangen und hat nochmal so deutlich aufgezeigt, dass sich meistens die Falschen schämen.

Was ist der rote Faden, der sich durch die 3 Wochenenden ziehen wird?

Das Festivalthema ist wie ein thematischer Schirm zu verstehen, der sich über den gesamten Festivalzeitraum zieht, und Auseinandersetzung findet in Form von Kompositionsaufträgen (Lylit, Christl, Rojin Sharafi), Podiumsgesprächen und unserem See.Rund.Gang.

Nach welchen Kriterien werden die Mitwirkenden ausgewählt?

Wir sind immer auf der Suche nach dem gewissen „Etwas“, einer speziellen Magie und Botschaft, und einer herausragenden künstlerischen Umsetzung. Das ist natürlich nicht als allgemein gültiges Qualitätsmerkmal zu betrachten, sondern entspringt halt auch unserem persönlichen Geschmack. Die Acts müssen sich auch untereinander „rund“ anfühlen in einer Saison, das gelingt mal besser und mal schlechter, aber in Summe immer besser.

Was macht das Festival „wellenklänge“ einzigartig?

Es ist wahrscheinlich diese Mischung aus der überwältigenden Naturkulisse, viele Menschen kommen ja auch davor zum Baden oder Wandern, das heißt, viele kommen schon sehr positiv aufgeladen zu den Konzertabenden und bringen eine große innere Bereitschaft mit, das Gehörte aufzunehmen. Unser Publikum ist wahnsinnig aufmerksam und wohlwollend, das ist sehr schön zu beobachten.

Wie ist der Zuspruch seitens des Publikums und Sponsoren?

Unser Publikum ist ein sehr treues, viele kommen schon über 10 Jahre zum Festival, manche schon seit der Gründung vor fast 30 Jahren. Heuer haben wir speziell bei Sponsorinnen gemerkt, dass die finanzielle Lage sich zuspitzt, manche haben die

Beträge verringert, manche mussten ganz absagen, was uns schon zu schaffen macht, weil auch auf politischer Ebene der kulturelle Sektor nicht unbedingt bevorzugt wird. Es ist eine Gratwanderung, weil wir unbedingt fair bezahlen wollen und auch müssen, die öffentlichen und privaten finanziellen Mittel aber immer weniger werden.

Bei wellenklänge kann man auch Mitglied werden. Was machen Sie außer dem Festival, welche Vorteile bringt eine Mitgliedschaft? Die Eintrittskarten sind für um 20% billiger, man bekommt die neuesten Informationen zum Festivalgeschehen, ist eingeladen mitzudenken und mitzureden und auch zu unserer Generalversammlung eingeladen.

• 20% auf einen Generalpass
• 20% auf alle Artikel an unserem Merchandise-Stand: Bio-Wein, T-Shirts, Taschen, Soulbottles u.v.m. Außerdem bietet unser Festival mittlerweile ein sehr breites Konvolut an musikalischen Kursen.

Was wollen Sie mit wellenklänge grundsätzlich erreichen?

Wir können (leider) die Welt nicht komplett verändern, aber wir können sie bis zu einem gewissen Grad mitgestalten. Wir können Raum und Sichtbarkeit geben, unsere Bühne als Podium verstehen, auf dem ein breites Spektrum an Klängen und Narrativen Platz hat.

wellenklänge.at, 11.-26.07., Lunz am See

Untertauchen, loslassen, freimachen

Rechtzeitig zur Badesaison veröffentlicht der österreichische Jazzmusiker und Labelbetreiber (Session Work Records) Christoph Pepe Auer ein neues Album mit dem Titel „Lake“. Welche unliebsamen Ereignisse sein Leben prägten und warum er optimistisch für die heimische Jazzszene ist, erzählt der Tiroler Musiker im FSM-Interview.



Christoph Pepe Auer

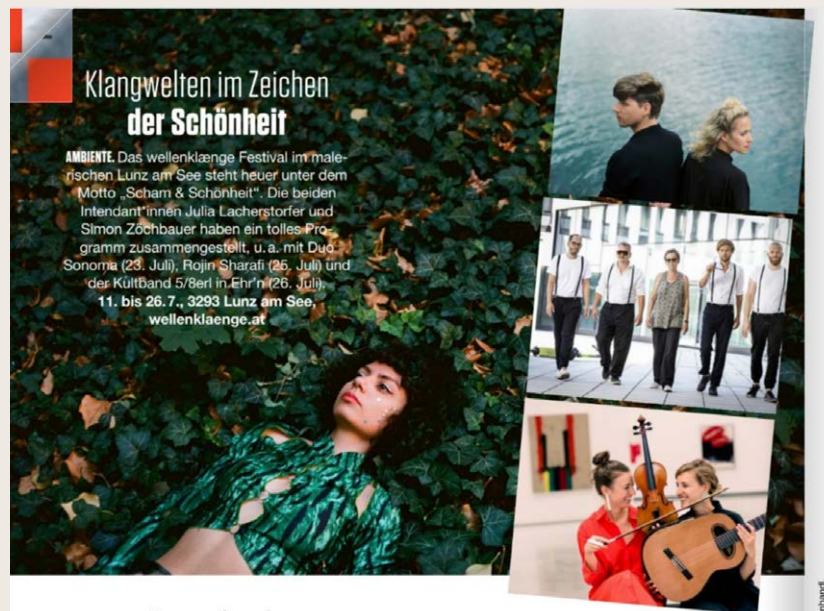
Ihr neues Album heißt „Lake“. Können Sie uns erzählen, warum Sie diesen Titel gewählt haben?

CHRISTOPH PEPE AUER: Ja, der Titel „Lake“ hat eine interessante Geschichte. Ursprünglich bezog sich Lake das dazu passende, aufwändig gestaltete Video, das zeigte, wie ich spielend einen Tiroler Gebirgssee betrete, geplant. Mittlerweile sehe ich darin eine Symbolik: Es geht um das Ins-Wasser-

Fallen und wieder Auftauchen. In den letzten Jahren hatte ich einige unliebsame Erfahrungen, angefangen bei einem Bergunfall bis hin zu einer Operation, die mich daran hinderte, meine Instrumente zu spielen. Für einen Musiker ist das eine harte Zeit, unerschuldert und schwer verständlich. Aber es war auch eine Aufgabe, eine Chance zur Reflexion. Das Wasser symbolisiert für mich das Loslassen, das Freimachen vom Kopf, das Durchatmen. Ich wollte auch mit der Idee spielen, eine Form von Durchlässigkeit zu schaffen – etwa ohne Bass im Klang, um eine gewisse Leichtigkeit und Klarheit zu erreichen.

Sie sprechen von einer Rückkehr zum Instrument. Wie war das für Sie, nach so langer Pause wieder zu spielen?

Es war eine große Herausforderung, aber auch eine Befreiung. Das Saxophon ist mein Lebenselixier, und obwohl ich in den erzwungenen Ruhepausen lange nicht gespielt hatte, hat das Muskelgedächtnis wieder eingesetzt. Es ist erstaunlich, wie schnell



Wellenklänge

Sommerfrische mit Musik und Kunst bieten die Wellenklänge im idyllischen Lunz am See. Das Zentrum des Festivals ist die 2004 errichtete Seebühne von Hans Kupelwieser. Seit 2018 zeichnet das Musikerpaar Julia Lacherstorfer und Simon Zöchbauer fürs Programm verantwortlich, heuer lautet das Motto „Scham & Schönheit“. Das Eröffnungskonzert spielen Christl und Lylit, den Abschluss bilden Jumping Jungle und 5/8erl in Ehr'n. Dazwischen gibt es unter anderem einen Seerundgang und eine Märchenwanderung.

Seebühne Lunz, 11. bis 26.7.; wellenklänge.at

FALTER Kultursommer JULI 2025

Ein Abend voller Gefühl und starker Stimmen in Lunz am See

ERÖFFNUNGSKONZERT AM 11. JULI 2025 UM 19.00 UHR
ARTIKEL FÜR SPÄTER (KONZERT) (2018 LEBELTET)

Claudia Christl



Mit bezaubernden Texten und einzigartigen Stimmen begeistern die beiden Ausnahmestimmen Christl und Lylit das Publikum im Lunzer Saal.
FOTO: Claudia Christl



SAG UNS DEINE MEINUNG

Das Eröffnungskonzert der 28. wellenklänge begeisterte das Publikum im Lunzer Saal.

Es war ein Abend voller Emotionen, beeindruckender Stimmen und herausragender musikalischer Darbietungen. Das Eröffnungskonzert der 28. wellenklänge wurde erneut nicht auf der Seebühne, sondern witterungsbedingt im Lunzer Saal abgehalten. Der Atmosphäre tat das aber keinen Abbruch.

Intendantin Julia Lacherstorfer eröffnete den Festivalabend: „Zwei schöne und zugleich intensive Wochen liegen nun nach einer langen, detailreichen Vorbereitungszeit vor uns.“ Intendant Simon Zöchbauer, unterstrich die Bedeutung der finanziellen Unterstützung: „Ohne öffentliche Fördermittel und die großzügige Hilfe unserer Sponsoren wäre ein Festival in dieser Form nicht möglich.“ Sein besonderer Dank galt den anwesenden Ehrengästen, unter ihnen Landtagsabgeordneter Anton Erber, der das Land Niederösterreich vertrat, sowie Bezirkshauptmann Johann Soper.

Erber betonte in seiner Ansprache den hohen Stellenwert von Kunst und Kultur in der heutigen Zeit: „Die wellenklänge sind ein ganz besonderes Festival. Auch wenn es immer wieder Diskussionen um Budgets gibt, ist klar, dass unsere Gesellschaft Kunst und Kultur heute dringender denn je braucht, um wieder zu der Gesellschaft zurückzufinden, wie sie hingehört.“

Auch Bürgermeister Josef Schachner unterstrich die kulturelle Bedeutung des zeitgenössischen Festivals für die Seegemeinde. In seiner Rede dankte er sowohl Festivalgründerin Suzie Heger als auch dem Erbauer der Seebühne, Hans Kupelwieser.

Im Anschluss wurde das Publikum mit einem rund zweistündigen Konzert unter dem Titel „Scham & Schönheit“ in eine Welt tiefgründiger Emotionen und intensiver musikalischer Erzählkraft entführt.

Das diesjährige Festival läuft in Lunz am See bis 26. Juli. Das genaue Programm findet man hier: [Programm-2025 - wellenklänge](#).



Christl und Lylit begrüßen die Besucher beim Eingang
FOTO: Claudia Christl

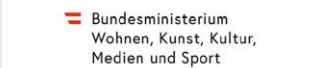
LUNZ AM SEE WELLENKLÄNGE ERÖFFNUNGSKONZERT

VORhang auf Magazin April 2025

FALTER JULI 2025

NÖN JULI 2025

Subventionsgeber:innen

Sponsor:innen

Kooperationspartner:innen

Medienpartner

	
---	---

*Großer Dank gebührt unseren Sponsor*innen sowie den vielen weiteren Kooperationspartner*innen und den öffentlichen Förderstellen wie Bund, Land und Gemeinde.*

Tickets ab März bei oeticket und allen oeticket-Vorverkaufsstellen